

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek
am Mittwoch, dem 27.10.2010
im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek**

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

	Herr Michael Rohwer
--	---------------------

Gemeindevertreter

	Herr Günter Frenzel
Vertreter für Herrn Karl-Heinz Rohloff	Herr Reiner Großer
	Herr Michael Hollerbuhl
	Herr Uwe Pauschardt
Vertreter für Herrn Bernd Küpperbusch	Herr Gerd Schwarz
	Herr Hans Jochen Seligmann

von der Verwaltung

	Herr Frank Knutzen
--	--------------------

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

	Herr Bernd Küpperbusch
	Herr Karl-Heinz Rohloff

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 27.10.2010
3.	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.09.2010
4.	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.09.2010
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Haushaltsentwurf 2011 - 1. Vorberatung
7.	Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rohwer, begrüßt alle Anwesenden und teilt mit, dass sich die Pressevertreter entschuldigt hätten.

Herr Rohwer stellt sodann die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Entschuldigt fehlen Herr Rohloff sowie Herr Küpperbusch. Sie werden vertreten von Herrn Großer bzw. Herrn Schwarz.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 27.10.2010
-----	---

Die Tagesordnung in der vorliegenden Form wird genehmigt.

3 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.09.2010
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.09.2010
-----	---

Entfällt, da nur Gemeindevertreter anwesend sind, denen die Beschlüsse bekannt sind.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Entfällt, da keine Einwohner/innen anwesend sind.

6 .	Haushaltsentwurf 2011 - 1. Vorberatung
-----	---

Bevor Herr Rohwer auf den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans für 2011 eingeht, verliert er zunächst die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde für den 1. Nachtragshaushalt 2010 und die darin enthaltene Anmerkung zu sparsamer Haushaltsführung für die kommenden Jahre.

Die Verwaltung verteilt dann eine geänderte Seite 2 (Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen), da dort die mit dem Nachtragshaushalt 2010 beschlossene geringere Einnahme bei der Gewerbesteuer (mit Auswirkungen auf den voraussichtlichen Stand der Rücklage) noch nicht in den Entwurf eingearbeitet war.

Herr Rohwer gibt danach einige allgemeine Erläuterungen und Hinweise zum vorliegenden Entwurf.

Der Ausschuss beschäftigt sich anschließend Seite für Seite zunächst mit dem Verwaltungshaushalt.

Fragen zu einzelnen Haushaltsstellen werden von Herrn Rohwer bzw. der Verwaltung beantwortet. Nach entsprechender Beratung werden vereinzelte Ansätze verändert.

Im Einzelnen:

Seite D 2	Neu: Jahresempfang 2.000,- €(war bisher in „Repräsentation“ enthalten)
Seite D 9	HH-Ansatz Erwerb FEKl. C wird nach Hinweis Wehrführer auf -0- gesetzt Handy-Geb. werden wieder auf 600,- €erhöht, da ab 2011 Handy-Alarm
Seite D 20/21	HH-Ansatz 51000 splitten auf 1.000,- €36000.51000 u. 1.000,- €36500.50000

Zu folgenden Ansätzen bestanden Fragen, die beantwortet wurden:

Seite D 17	Schülerbeförderungskosten? → Anteil für Kosten Fünft- und Sechsklässler
Seite D 24	Zuschuss KPV: Herr Hollerbuhl nimmt an, das keine Zuschüsse notwendig sind
Seite D 26	Zuschüsse an Sportvereine? → setzen sich aus den Mitgliederzahlen und dem Motiv „Jugendarbeit“ zusammen
Seite D 27	Bau einer neuen Sporthalle? → Finanzsituation lässt dies nicht zu
Seite D 30	HH-Mittel für Erneuerung Decke Gartenweg und Arpsdorfer Weg? → VmHH
Seite D 31	Unterhaltung Straßenbeleuchtung ist incl. Auswechslung? → ja
Seite D 33	Lohn-/Sachkosten für Wartung? → Pumpstationen pp. Negative Verzinsung Anlagekapital? → Ausschuss-Vors. und Verw. erläutern

Seite D 36	Ansatz 41600 (Beschäftigungsentgelte)? → gestiegen wegen 400,-Euro-Kraft Ansatz 67200: Verw.kosten NMS sind hoch! → BGM fragt unverbindlich bei Nordelbischer Kirche an
Seite D 38	HHSt. 55000 (Fahrzeughaltung) → BGM erläutert, dass Kraftstoffverbrauch i.O. ist; Fa. Hauschildt bietet nach Nachfrage nun „vernünftigen“ Diesel-Preis an.
Seite D 43	Hr. Rohwer erläutert Gewerbesteueraufkommen, teilt mit, dass am Tag vor der Sitzung die FAG-Zahlen 2011 gekommen sind und beantwortet eine Nachfrage zur Berechnung/Verteilung von Schlüsselzuweisungen.

Zu folgenden Ansätzen bestehen Fragen, die durch die Verwaltung noch zu klären sind:

Seite D 8	HHSt. 10000 (Verwaltungsgebühren) wofür?
Seite D 22	Miete Wohnung Schulstr. erhöhen? → Verw.: Mietvertrag /Whg-Größe prüfen
Seite D 34	Reinigung zweier Regenrückhaltebecken in 2011? → wird geprüft
Seite D 38	Kosten für Inanspruchnahme U. Viehmann? → Aufstellung durch Verw. (erl.)
Seite D 42	HHSt. 14110: warum in 2011 Anstieg auf 5.000,- € Laufzeiten der Verträge, Kiesabbau für BAB auf jetzt verpachteten Flächen?
Seite D 43	Unterkunftskosten SGB II: Pauschale oder „Spitzabrechnung“?

Sonstiges:

Die Verwaltung wird gebeten, im Wege der Jahresrechnung für 2010 eine Auswertung des Deckungskreises 50000 (Gebäudeunterhaltung) zu erstellen.

Anschließend berät der Ausschuss den Vermögenshaushalt.

Auch hier werden Fragen zu einzelnen Haushaltsstellen von Herrn Rohwer bzw. der Verwaltung beantwortet.

Deckblatt	Jahreszahl falsch (muss 2011 statt 2010) → geändert
Seite E 8	Bezeichnung B-Plan falsch (muss 17 statt 11) Nachfrage: nur Verkauf von 10 Grundstücken eingeplant? → Hr. Rohwer: ja HHSt. 93200 (Grunderwerbskosten): auf -0- gesetzt
Seite E 9	Hr. Rohwer erläutert die um 5.000,- € geringere Zuweisung vom Land für BÜ Schulstraße
Seite E 15	HH-Ansatz für Sanierung Bauhof: ausreichend? → ja
Seite E 18	Zuführung vom Verw.HH: anpassen → Verw. für 2. Lesung

Herr Rohwer weist zum Abschluss darauf hin, dass im jetzigen Entwurf des Haushaltsplanes noch nicht alle Maßnahmen enthalten sein könnten und bittet die Ausschuss- und Fraktionsvorsitzenden, aber auch jeden Gemeindevertreter für sich, eventuell notwendige Änderungen bzw. Ergänzungen bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 17.11.2010 einzubringen.

7.	Verschiedenes
----	---------------

Es wird die Frage diskutiert und teilweise beantwortet, in welchen Fällen eine Ausbausatzung zu erlassen ist, wann eine Instandhaltung und wann ein Ausbau vorliegt und Anlieger an dem Straßenausbau finanziell zu beteiligen sind.

Die Verwaltung wird gebeten, dieses im Hinblick auf Wirtschaftswege zu klären.

Herr Kühl teilt mit, dass die ursprünglich für den 11.11.2010 vorgesehene Sitzung des Ausschusses für Öffentliche Angelegenheiten verlegt wurde auf den 17.11.2010, 19:00 Uhr und damit unmittelbar vor der um 19:30 Uhr beginnenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses stattfindet. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Beschlussfassung über die Verleihung des Ehrenpreises der Gemeinde für das Jahr 2010.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, so dass Herr Rohwer die öffentliche Sitzung des Ausschusses um 22:12 Uhr schließt.

gez. Michael Rohwer	gez. Frank Knutzen
(Vorsitzender)	(Protokollführer)